
INHALT

Cartoon. Peter Gut zum Alpenleben einst und heute.	4
Editorial. Alles gleich? Alles im Wandel!	5
Landschaft als Kulissenbau. Unser Blick als Betrachter der Berge ist eine Erfindung im stetigen Wandel.	6
Der Ort der Bilder. Über die Arbeitsweise der <i>piz</i> -Titelblatt-Fotografin und Künstlerin Leta Peer.	10
Els vegnan! Ils Fränzlis da Tschlin. Köbi Gantenbein über die Schönheit der Volksmusik und die Wiederkunft des regionalen Eigensinns.	14
Wie früher? Wie früher! Der Zeitvergleich des Familienlebens einst und heute von Paola Giovanoli zeigt mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede.	20
Sie wollten ihn mundtot machen. Ralph Hug porträtiert den vergessenen Schriftsteller Hans Mühlestein, der als Linker im Engadin jahrelang bespitzelt wurde.	24
Rätoromanische Literatur sucht Erneuerung. Autorinnen und Autoren stossen bei ihrer Suche nach neuen Inhalten und Formen nicht immer auf ein offenes Publikum.	30
Handwerk mit lokalen Wurzeln. Traditionelles Arvenholz, aber ganz moderne Formen.	36
«Hier ist es entsetzlich kalt geworden.» Ursula Bauer auf der Spurensuche des Philosophen Ernst Bloch, der 1934 in Maloja Ferien verbrachte.	42
Feine Sachen machen. Aus Bergeller Kastanien wird «Alpwhisk» gebrannt.	46
Schon als Bub vom Kino-Virus infiziert. Christian Schocher, Kinobesitzer und Filmemacher in Pontresina.	50
Volkslieder aus der Sprechmaschine. Peider Linsel, der bekannte Dichter, war auch ein wichtiger Bild- und Tonsammler.	54
Kulturgut mit vier Beinen. Die alte Rasse der Engadiner Schafe erobert sich ihren Platz in der Berglandwirtschaft zurück.	58
Pizzeria. Aktuelles aus Südbünden, Kulturhinweise.	63
Buchhinweise. Neuerscheinungen über und aus Südbünden und dem Engadin.	65
Vorschau, Impressum.	66

